



Blockseminar Frühlingssemester 2013

Unternehmens- und Individualsanktionen im Wirtschaftsrecht

(mit besonderer Berücksichtigung des Kartellrechts)

Leitung:

Prof. Dr. Karl Hofstetter, Prof. Dr. Martin Killias, Dr. Jürg Borer

Teilnehmende:

Bachelor- und Masterstudierende der Jurisprudenz. Das Seminar kann auch von Studierenden anderer Universitäten besucht werden. Die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt.

Inhalt des Seminars:

Im Bereich des Wirtschaftsrechts (Beispiel Kartellrecht, Korruptionsrecht, etc.) sind in den letzten Jahren zunehmend schärfere Unternehmenssanktionen verhängt worden. Gegenüber den verantwortlichen Individuen in den Unternehmen stehen ebenfalls Sanktionsmöglichkeiten zur Verfügung (z.B. arbeitsrechtliche Massnahmen, Verantwortlichkeitsklagen, evtl. Strafrecht). Das wird in den verschiedenen Rechtsbereichen unterschiedlich gehandhabt (im europäischen und schweizerischen Kartellrecht gibt es beispielsweise keine Individualsanktionen). Zudem bestehen bei der Durchsetzung häufig praktische Schwierigkeiten (vgl. z.B. die Fälle Swissair und UBS).

Im Rahmen dieses Seminars soll untersucht werden, wie ein optimales Sanktionensystem in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen aus rechtlicher, ökonomischer und soziologischer Sicht aussehen soll. Darüber hinaus sollen auch Fragen der Auslegung und Umsetzung des geltenden Rechts diskutiert werden (z.B. Berücksichtigung des Organisationsverschuldens bei Kartellbussen, etc.).

Anforderungen:

Von den Teilnehmenden ist eine Seminararbeit im üblichen Umfang und der üblichen Art zu verfassen.¹ Die Seminararbeit kann nach Rücksprache mit der Seminarleitung zu einer Masterarbeit ausgebaut werden. Es gelten die entsprechenden Anforderungen.² Abgabetermin für die Seminararbeit ist der **3. April 2012 (Datum des Poststempels)**.

Die Präsentation der Arbeiten und die Vorarbeiten der Diskussion erfolgt durch die Studierenden in Gruppen.

Die drei besten Seminararbeiten werden mit einem Büchergutschein ausgezeichnet.

Zeit und Ort:

12.-14. Mai 2013 in 7165 Brigels, Hotel Kistenpass. Die Anreise erfolgt individuell am Sonntagnachmittag. Die Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

¹ Siehe dazu bspw. das Merkblatt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich, abrufbar unter: <http://www.rwi.uzh.ch/lehreforschung/alphabetisch/meier/seminare/mb.pdf>.

² Vgl. bspw. Universität Zürich, Merkblatt Verfassen einer Masterarbeit, abrufbar unter: http://www.ius.uzh.ch/rsjur/Loseblattsammlung/4.3.1.1.1_MB_Masterarbeiten_gem_44RO_Ziff3.11StudOpdf.pdf.



Kosten:

Es ist mit Seminarkosten in der Höhe von CHF 150.- (exkl. Reisekosten) für zwei Übernachtungen im Doppelzimmer zu rechnen.

Anmeldung:

Die Studierenden können sich auf der Homepage des Lehrstuhls von Prof. Killias vom **8.-14. Oktober 2012** anmelden. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt ab dem 15. Oktober 2012. Es gilt nicht das „first come first serve“-Prinzip.

Nachträgliche Anmeldungen sind möglich, solange es verfügbare Plätze gibt.

Interessierte können sich dazu an Frau Simone Walser Assistentin am Lehrstuhl von Prof. Killias wenden.

Eine definitive Liste der Seminarteilnehmenden wird allen zu einem späteren Zeitpunkt per Mail zugestellt.

Vorbesprechung:

Eine Vorbesprechung des Seminars findet am **20. November 2012 um 12.15 Uhr** an der Universität Zürich statt. Der Hörsaal wird rechtzeitig auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Martin Killias bekannt gegeben.

Themen:

Eine Liste möglicher Themen wird rechtzeitig vor der Vorbesprechung auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Killias und auf der Uni-Homepage von Prof. Karl Hofstetter aufgeschaltet.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, entweder eines der vorgeschlagenen Themen zu wählen oder selber ein Thema, das sie bearbeiten möchten, vorzuschlagen. Die Themenverteilung erfolgt anlässlich der Vorbesprechung.

Dispositionsbesprechung (empfohlen):

Eine Dispositionsbesprechung wird nach persönlicher Vereinbarung mit einem der Leiter des Seminars empfohlen.

Einreichung der Seminararbeit:

Die Seminararbeit ist bis zum **3. April 2013** einzureichen. Weitere Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Auskünfte:

Für **organisatorische** Auskünfte können sich die Teilnehmenden an Frau Simone Walser, Assistentin am Lehrstuhl Prof. Killias, wenden. Tel. 044 634 30 68, simone.walser@rwi.uzh.ch.

Für **inhaltliche** Fragen steht Ihnen Frau lic.iur. Renate Lang, Tel. 041 632 85 76, renate.lang@ch.schindler.com, zur Verfügung.